Drachenbote
Roßhaupten

Jahrgang 28 | April 2025 | Ausgabe 04/2025

Kinderfaschingsumzug
mit der Musikkapelle, und den Clowns Lilo, Happy und Pinki

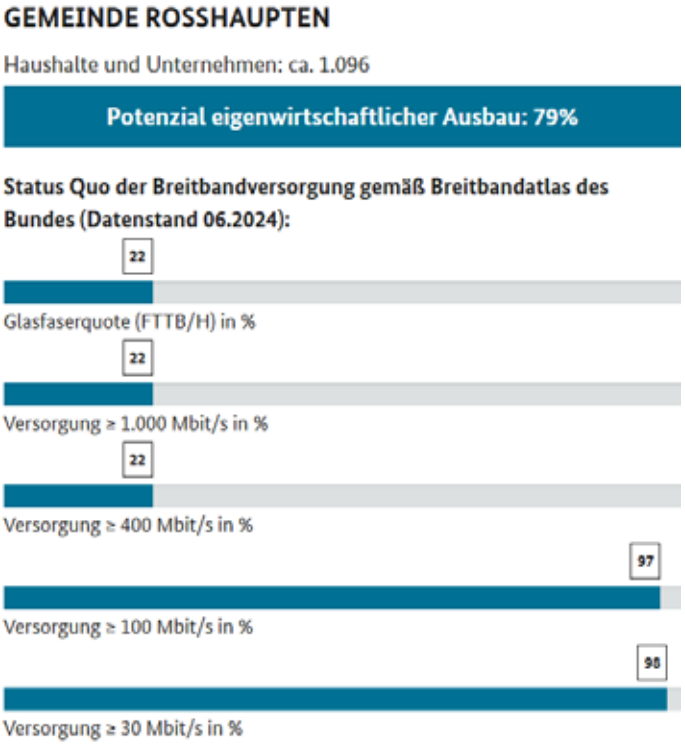
Aus dem Rathaus

Breitbandausbau, Gigabit-Richtlinie 2.0

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Roßhaupten soll jetzt wieder über ein Förderprojekt weiter vorangetrieben werden. Über ein bayerisches Förderprogramm wurden bereits vor 2018 sämtliche Weiler sowie Gewerbegebiete mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Im Hauptort wurde damals DSL-Technik mit Kabelverzweigern noch weiter ausgebaut. Mit dieser Technik wurden zwar die fördertechnisch damals vorgegebenen Bandbreiten erreicht, jedoch wurde ab den Kabelverzweigern weiterhin die alte Kupfertechnik verwendet. 2023 kamen dann mehrere Telekommunikationsunternehmen (LEONET, Deutsche Telekom) auf die Gemeinde zu und versprachen jeweils einen Eigenausbau außerhalb der Förderung und ohne notwendige finanzielle Beteiligung der Gemeinden. Die Gemeinde hatte sich dann für eine Kooperation mit der Deutschen Telekom ausgesprochen, die einen kompletten Glasfaserausbau für sämtliche verbliebenen Haushalte bis ca. 2029 versprach. Zu diesem Zeitpunkt war die Gemeinde bereits in dem Förderverfahren zur 1. Gigabit-Richtlinie des Bundes, welches daraufhin auch abgebrochen wurde. Das Versprechen der Telekom hielt leider nur ein knappes Jahr: im Frühsommer 2024 kam dann für viele Gemeinden, so auch Roßhaupten, der Rückzieher vom Eigenausbau durch besagtes Unternehmen. Für die Bundesförderung war jedoch der Zug bereits abgefahren. Jetzt zum Januar 2025 wurde jedoch eine neue Förderung, die Gigabit-Richtlinie 2.0 vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) auf die Wege gebracht. Nachdem ein sog. Brachendialog durchgeführt wurde und kein Unternehmen einen eigenwirtschaftlichen Ausbau für Roßhaupten angekündigt hatte, war jetzt der Weg frei für eine Bewerbung für diese neue Förderrichtlinie. Die Bewerbungsfrist läuft bis 15.09.2025. Die Förderzusage erfolgt dabei nach einem Punktekompass anhand mehrerer Kriterien wie Nachholbedarf (Anteil von unterversorgten Adressen), der Einwohnerdichte oder auch eine interkommunale Zusammenarbeit. 22% aller Roßhauptener Haushalte haben bereits einen Glasfaseranschluss (siehe Tabelle rechts). Das Ausbaupotential für Roßhaupten liegt damit bei 78%, die Förderquote bei 90 % (50-60 % durch Bund zzgl. Förderung Freistaat). Es wird ein Vollausbau gefördert bei einer „Aufgreifschwelle“ von 300 Mbit/s (Download). Alle anfallenden Planungskosten werden aufgrund der im letzten Jahr bereits beantragten und bewilligten Förderung von Beratungsleistungen durch den Bund zu 100 % übernommen.

Nach Auskunft von Herrn Wöcherl vom Büro für Breitbandberatung Bayern ist bei Einstieg in das Verfahren mit einem ca. zweijährigen Zeitraum bis zum Vertragsabschluss zu rechnen. Die Umsetzung nimmt danach noch einmal ca. 3 bis 4 Jahre in Anspruch. Der Gemeinderat folgte jetzt der Empfehlung von Herrn Wöcherl und stimmte einstimmig für die Beteiligung am Förderverfahren und die planerische Begleitung durch die Breitbandberatung Bayern.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



Auszug aus der bundesweiten Potenzialanalyse für Breitbandausbau für die Gemeinde Roßhaupten. Diese dient als Indikator für die eigenwirtschaftliche Erschließbarkeit mit Glasfasernetzen und einen etwaigen Bedarf an Förderung (Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr www.bmdv.bund.de)

Kommunalwaldbewirtschaftung

Forstbetriebsleiterin Petra Angerer stellte in der letzten Gemeinderatssitzung am 12.3. die Bewirtschaftung des Roßhauptener Kommunalwaldes vor. Der Gemeindewald umfasst insgesamt ca. 55 ha und wird gemäß einem gesetzlich vorgeschriebenen Forsteinrichtungswerk nachhaltig bewirtschaftet. Der durchschnittliche jährliche Hiebssatz liegt insgesamt bei 390 fm bis jetzt. Rund 50% des Holzeinschlags in den letzten Jahren war bis jetzt Kalamitätsholz (Windwürfe, Schneebruch, Borkenkäfer). Petra Angerer hob vor allem die verschiedenen Funktionen im Gemeindewald hervor. Neben der Holznutzung sind dies z.B. Bodenschutz (u.a. im Bachtal, gegen Erosion), die Erholungsfunktion oder auch Naturschutz im Wald. Bei letzterem spielen beispielsweise flächig das Wasenmoos, ein rund 10 Hektar großes Waldgebiet, welches zu natürlichem Moorwald entwickelt werden soll, aber auch einzelne ausgewiesene Biotopbäume eine Rolle. Diese werden – unter Beachtung einer vernünftigen Bewirtschaftungsmöglichkeit des umliegenden Bestandes – über einen Zeitraum von 10 Jahren zum Schutz ausgewiesen und entsprechend gefördert. Zudem unterstrich die Försterin in ihrem Vortrag auch die allgemeine Vorbildfunktion des Kommunalwaldes, die bei seiner Bewirtschaftung zu beachten sei. Sie sieht hier den Roßhauptener Gemeindewald auf einem guten Weg durch den kombinierten Einsatz von Forstunternehmern und dem Bauhof, und ging auch nochmals auf die 2024 durchgeführte Forstwegesanierung im Bachtal ein, die zu 90% bezuschusst wurde. Hier gibt es noch geringfügige Nachbesserungsarbeiten und eine Betonmauer zur talseitigen Abstützung des Weges sollte die nächsten Jahre kritisch beobachtet werden.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Impressionen aus dem Gemeindewald Roßhaupten mit Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion (Fotos: Petra Angerer, AELF)

Zensus 2022 – amtliche Einwohnerzahl

Über den Zensus wurde jetzt die amtliche Einwohnerzahl von Roßhaupten zum Stichtag 15.05.2022 auf 2.174 Personen festgelegt. Zum gleichen Zeitpunkt waren im Einwohnermeldeamt 2.269 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Begründet wird die Korrektur durch – für Aussenstehende nicht nachvollziehbare - statistische Berechnungen u.a. über Mehrfachfallprüfung und Hochrechnung der Haushaltsstichprobe. Diese Herabstufung der tatsächlich gemeldeten Einwohnerzahlen trifft naehzu alle bayerischen Kommunen. So summiert sich das „Defizit“ bei der Einwohnerzahl beispielsweise für den Landkreis Ostallgäu auf rund 4.500 Einwohner auf. Die amtlich festgelegte Einwohnerzahl ist Grundlage für den Finanzausgleich, Schlüsselzuweisungen und die Umlagen der Gemeinde und hat damit doch nicht unerhebliche Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Bevölkerungsentwicklung Roßhaupten seit 1840 (Quelle: Landesamt für Statistik)

Gedenkstele 500 Jahre Bauernkrieg

„Freiheit braucht Courage“ – unter dem Motto zur Gedenkfeier „500 Jahre Bauernkrieg“ erinnert jetzt eine Gedenkstele an der Ulrichskapelle beim Fischhaus an die damaligen Geschehnisse. In kleiner Runde mit Klaus Wankmiller, Kreisheimatpflegerin Rita Nett sowie Gudrun und Walter Altmannshofer vom Museumsverein Roßhaupten wurde die Stele jetzt offiziell eröffnet. Sie steht unmittelbar vor dem Eingang der Ulrichskapelle. Das Fischhaus hat in den Zeiten des Bauernkriegs eine gewisse Rolle gespielt. Diese geht aus dem Text von Klaus Wankmiller auf der Stele hervor:

„Der Augsburger Fürstbischof Peter von Schaumburg ließ auf der Insel im ehemaligen Fischhausweiher um das Jahr 1450 ein „Wasserhaus im Weyer“ mit einem Fischgut anlegen. Bereits 1459 gab es Unruhen der Bauern in Roßhaupten, die einen eigenen Kornmarkt errichten wollten.

Im Januar 1525 schlossen sich die Roßhauptener dem Allgäuer Bund an. Ende Februar 1525 wurde gegen den Willen des Fürstbischofs der Fischhausweiher abgefischt und die Fische verkauft oder selbst gegessen. Doch der Aufstand der Bauern scheiterte.”

Ein herzliches Dankeschön gilt den Akteuren um Kreisheimatpflegerin Rita Nett und Klaus Wankmiller, die sich mit viel Engagement dem Thema Bauernkrieg in unserer Region angenommen haben. Zusammen mit Stefan Fischer sind sie auch Herausgeber eines ab April erhältlichen Buches „Der Bauernkrieg im Ostallgäu vor 500 Jahren“. Klaus Wankmiller hatte im Februar bereits einen sehr gut besuchten Vortrag im Dorfmuseum gehalten.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Gedenkstele an der Fischhauskapelle „500 Jahre Bauernkrieg - Freiheit braucht Courage“ mit Klaus Wankmiller, Kreisheimatpflegerin Rita Nett, Walter und Gudrun Altmannshofer, Museumsverein

Ab April erhältlich: „Der Bauernkrieg im Ostallgäu vor 500 Jahren“ (Herausgeber Stefan Fischer, Rita Nett und Klaus Wankmiller)

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Termine / Veranstaltungen

Do. 03.04. **MGH, Ernährungsvortrag mit Christine Bauer 17:00 - 18:30 Uhr,** Gemeindesaal
Ausgewogen ernähren ab der Lebenmitte

Fr. 04.04.
Sa. 05.04. **Lindl HolzKunst, Tage des Kunsthandwerks ETAK,** siehe Artikel

So. 06.04. **Pfarr-Familien-Fest**
10:30 Uhr Gottesdienst St. Andreas mit Musik, anschließend Mittagessen u. gemütliches Beisammensein mit Kaffe & Kuchen im Pfarrheim

Mi. 09.04. **MGH, Gehirnjogging**
15:00 - 16:30 Uhr, Gemeindesaal

Do. 10.04. **MGH, Bewegungsveranstaltung mit Stephanie Keck, 16:30-18:00 Uhr,**
Gemeindesaal (siehe Aushang)

Fr. 11.04. **VDK Monatstreffen**
18:00 Uhr, Taormina

So. 13.04. **Kuchenverkauf im Gemeindesaal**
9:30 - 12:00 Uhr

Fr. 18.04. **Kreuzweg auf den Kalvarienberg, Frauenverein, 10:00 Uhr,**
Treffpunkt 1. Station

So. 20.04. **Osterkonzert des Musik- und Gesangvereins 20:00 Uhr,** Mehrzweckhalle

Mo. 21.04. **MSC Ostereiersuchfahrt**
(siehe Aushang)

Mi. 23.04. **MGH, Spielenachmittag**
15:00 - 16:00 Uhr, Gemeindesaal

Sa. 03.05. **Altpapiersammlung des Trachtenvereins ab 8:00 Uhr,** bereitlegen

So. 04.05. **Hl. Kommunion**, St. Andreas Kirche
9:00 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus - Musikzug zur Kirche

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lechbruck

Einladung zum gemütlichen Suppenschmaus

nach dem Gottesdienst am:
30. März, 06. u. 13. April 2025

April 2025

So. 06.04. 09:30 Uhr Gottesdienst

So. 13.04. 09:30 Uhr Gottesdienst

Do. 17.04. 10:00 Uhr Gottesdienst im Siebenbürgerheim

Fr. 18.04. 15:00 Uhr Karfreitag Gottesdienst

Sa. 19.04. 19:00 Uhr Osterfeuer mit Andacht

So. 20.04. 10:00 Uhr Ostersonntag Familiengottesdienst mit AM

Mo. 21.04. 11:00 Uhr Ostermontag gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche in Füssen

So. 27.04. 09:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 10:30 Uhr in der Bibliothek. Teilnehmende von außen sind herzlich willkommen!

Kindergottesdienst!
So. 06. 04. 9:30 Uhr Treffpunkt vor der Kirche

Herzlich laden wir euch ein und freuen uns, dass es wieder einen Kindergottesdienst bei uns gibt! Es kommen Kinder allen Alters. Andrea, Rebecca und Manuela mit Johanna bereiten jedes Mal etwas Schönes für die Kinder vor! Und als Erwachsener ist man währenddessen im Gottesdienst willkommen. Es gibt Kuchen und Kaffee im Anschluss für alle! Kommt doch – es ist alles bereit!

Familiengottesdienst
20. 04. 10:00 Uhr Ostersonntag

Alle Kinder und Eltern, Großeltern und Geschwister, Freunde und Bekannte, Alte und jung Gebliebene – lasst uns das Leben feiern! Wir beginnen draußen ums Feuer versammelt und ziehen dann mit dem neuen Osterlicht ein. Wir singen frohe Lieder, kein Kind muss sich langweilen!

Von Herzen wünsche ich uns ein frohes und gesegnetes Osterfest 2025! Lassen Sie sich einladen teilzunehmen und gemeinsam schöne Gottesdienste zu feiern.

Ihre Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung

ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Samstag, 05.04.
16:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 06.04.
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge, anschl. Pfarrfamilientreff im Pfarrheim

Freitag, 11.04.
10:00 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit in Sameister
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Sameister

Samstag, 12.04.
19:00 Uhr Palmweihe und Prozession - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem (Vorabend messe) - Kollekte für das Hl. Land

Sonntag, 13.04.
16:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17.04.
19:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
20:00 UHr Hll. Messe vom Letzten Abendmahl - Fußwaschung, anschl. Anbetung des Herrn

Freitag, 18.04. KARFREITAG
9:00 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi - anschl. Beginn der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Samstag, 19.04. KARSAMSTAG
10:30 Uhr Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe. Nach der Osternacht werden geweihte Ostereier verteilt.

Sonntag, 20.04. OSTERN
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe
16:30 Uhr Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Montag, 21.04. OSTERMONTAG
16:30 Uhr Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Festgottesdienst

Dienstag, 22.04.
16:30 Uhr Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Mittwoch, 23.04.
16:30 Uhr Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Samstag, 26.04.
16:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27.04.
8:15 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst

Jeden Dienstag:
8:45 Uhr Rosenkranz
9:15 Uhr Hl. Messe, anschl. Osterbeichtgelegenheit

Jeden Mittwoch:
16:30 Uhr Rosenkranz

Jeden Donnerstag (bis auf 17.04.2025):
17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr.
17:00 Uhr Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,
18:00-18:30 Uhr Beichtgelegenheit,
20:00-20:30 Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen,
20:45 Uhr Komplet u. sakramentaler Segen
19:00 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit in Sameister
19:30 Uhr Hl. Messe in Sameister (bis auf 10.04.2025)

Jeden Freitag:
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe

Marlies Köpf

„Friede sei mit euch!“ (Joh 20,19)

rief der auferstandene Herr Jesus Christus den Aposteln zu, die sich aus Furcht hinter verschlossenen Türen versammelt hatten. Da erschien ihnen der HERR und „zeigte… ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen“, betont der Evangelist Johannes (Joh 20,20).
Diese frohe Botschaft von unserem auferstandenen Herrn Jesus Christus möge auch Sie, liebe Gläubige, mit tiefem Frieden und großer Freude erfüllen. Die Feier des hochheiligen Osterfestes lässt auch uns mit den Augen des Geistes und des Glaubens den Auferstandenen, den Sieger über Sünde und Tod, sehen. Auch heute kommt er durch verschlossene Türen, in welche wir uns auf vielfältige Weise verschanzt haben. Begrüßen wir den HERRN frohen und dankbaren Herzens und vertrauen wir darauf, dass er uns die richtigen Wege führt. Er geht uns voraus. Gehen wir hinter ihm her.

Ihr Pfarrer Hans-Ulrich Schneider mit Monsignore Alois Linder und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bild/Text: Pfarrer Hans-Ulrich Schneider

Grundschule

Jazzworkshop der 3. Klasse begeistert mit Musik und Gesang

Am Mittwoch, den 29.1.2025, wurde es in der 3. Klasse in der Grundschule Roßhaupten musikalisch: Ein Jazzworkshop brachte den Kindern diese Musikrichtung näher. Dieses Jazz-Projekt wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Bayerischen Musikrat gefördert. Gemeinsam mit erfahrenen Musikerinnen und Musikern tauchten die Schülerinnen und Schüler an diesem Schulvormittag in die Welt des Jazz ein. Mit verschiedenen Instrumenten, die die Kinder selbst mitbringen durften, und fröhlichem Gesang entstand eine besondere Atmosphäre. Spielerisch wurden Rhythmen, Melodien und Improvisationen erlernt. Den krönenden Abschluss des Vormittags bildete die Jazzband mit ihrem kleinen Konzert, bei dem die Kinder der dritten Klasse ebenfalls ihr neu gewonnenes Können stolz präsentierten.

Die Kinder der anderen Klassen, sowie die Lehrkräfte waren begeistert vom Engagement und der Freude, mit der die 3. Klasse und die Band ihren Auftritt gestaltete.
Es war ein unvergesslicher Vormittag voller Musik und Gemeinschaft. Vielen Dank dafür!

Bild/Text: Valentina Ott

Kindergarten/Grundschule

Kinderkrippe Zwergennest

Die Polizei war bei uns zu Besuch in der Kinderkrippe Zwergennest.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Polizeihauptmeister Stefan Pfeifer und seiner Kollegin Polizeioberwachtmeisterin Silvia Schmid.

Bild/Text: Sabine Leuschen

Dorfmuseum

ALLGÄU – Fotoausstellung von Marie-Odile Schramm-Eulig

Das Dorfmuseum im Pfannerhaus präsentiert in einer neuen Ausstellung faszinierend schöne Fotografien von Marie-Odile Schramm-Eulig, genannt MOSE. Sie wurde in Hohenschwangau als Tochter deutsch-französischer Eltern geboren. Schon früh begeisterte sie sich für die Fotografie, als sie die „Kodak-Instamatic“ entdeckte.
Geprägt und fasziniert von der wilden Schönheit ihrer Heimat, den Seen, Bergen, Wäldern, wird das Königreich von König Ludwig II. mit seinen Märchenschlössern und mythischen Träumen zu ihrem „Freilufttheater“ wo sich das Mysterium des Übernatürlichen mit der natürlichen Welt vermischt.
MOSEs Fotografien sind tief in der Natur verwurzelt und präsentieren sich als eine Sammlung visuel-

ler Poesie. Sie plädiert für einen humanistischen Ansatz im Interesse der Erhaltung der Schönheit der Natur.

Als Preisträgerin zahlreicher interner Wettbewerbe (aktives Mitglied des Fotoclub „Révélateur“ in Boulogne-Billancourt) und externer Wettbewerbe wie „Les Talenta Boulonnais“ und „Vivian Maier“ wird MOSEs Arbeit durch die Fotografie zum Kunstwerk: eine instinktive und spontane Kreation des Augenblicks, ohne Korrekturen. Ihre Vorliebe für die Schwarz-Weiss Fotografie und ihre sehr klaren, manchmal minimalistischen Kompositionen verleihen ihren Bildern einen magischen, fast irrealen Charakter. Diese Vision des „Magischen Realismus“ wird in MOSEs Fotografie lebendig: Das Sichtbarmachen dessen was unsichtbar ist. Das Gewöhnliche wird zum Außergewöhnlichen.

Vernissage am Freitag 11. April um 19:30 Uhr
Ausstellung: 12.4. – 27.4. jeden Samstag, Sonntag und am Ostermontag von 15:00 – 18:00 Uhr.
Das Museum ist während der Ausstellung geöffnet.

Bild: Marie-Odile Schramm-Eulig
Text: Gudrun Altmannshofer

Ägyptischer Streitwagen im Dorfmuseum Roßhaupten

In der Modellausstellung „Kleine Welten“ ist ein neues Exponat, ein Ägyptischer Streitwagen, zu sehen.

Streitwagen wurden von vielen Völkern der antiken Welt verwendet. Zuletzt dienten sie als Sportgerät bei römischen Wagenrennen. Die Ägypter setzten Streitwagen aus gebogenen Hölzern und Lederverkleidung ab 1550 v. Chr. ein. Sie wogen nur etwa 40 kg, Achse und Radnaben bestanden aus Bronze.
Die Wagenkämpfer, wohlhabende Adelige, mussten die Wagen und Gespanne selbst finanzieren. Streitwagen dienten auch zur Jagd und als Statussymbol. Im Grab des Tutanchamun fand man sechs, in Teile zerlegte Streitwagen. Den Streitwagen mit Figuren fand ich im umfangreichen Programm der Firma Germania Figuren. Die perfekt gestalteten Modelle werden in verschiedenen Maßstäben im 3D-Druck aus grauem Kunststoff hergestellt. Das Vorbild meines Modells, ein Streitwagen das Pharao Ramses II aus der Zeit Syrienfeldzüge gegen die Hethiter 1275-1259 v.Chr., ist auf Steinreliefs und Mosaiken im Tempel Abu Simbel dargestellt. Die Vorlage zur aufwendigen Bemalung fand ich in verschiedenen Büchern und im Internet. Der Pharao trägt ein Panzerkleid mit aufgenähten Bronzeschuppen.

Mit diesem Modell kann ich in meiner Sammlung einen weiteren Schritt in der Geschichte der Fahrzeugentwicklung zeigen.
Dass die Zeit nicht stehenbleibt zeigt das soeben erschiene Modell eines Mercedes eActros, ein Elektro LKW, der jetzt auch in den „Kleinen Welten“ zu sehen ist.

Bild/Text: Walter Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im April
12.4 – 27.4. jeden Samstag und Sonntag
sowie am Ostermontag 21.4. von 15:00 – 18:00 Uhr
Sonderführungstermine sind möglich unter
Tel.: 08367/606
Internetseite: http://dorfmuseum.rosshaupten.de
Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:
10:00 – 18:00 Uhr Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus
Seiteneingang links, Türöffner betätigen

Wir, die **Rehaklinik Buching,** suchen **ab sofort** Wohnungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Wir freuen uns über jedes Angebot!

08368 / 79 0
rehaklinik.buching@kur.org
rehaklinik-buching.de

Rehaklinik Buching Psychosomatische Fachklinik

Vereine

FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Inbetriebnahme Sirene Pfannerhaus

Die neue Sirene auf dem Dach der Feuerwehr ist jetzt angeschlossen und einsatzbereit. Ihren ersten Einsatz hat die Anlage am 13. März beim landesweiten Sirenenalarm bestanden. Für diese Installation gab es von der Staatsregierung einen Zuschuss. Von Seiten der Gemeinde und der Feuerwehr gab es eine intensive Zusammenarbeit mit Christian Zimmermann und Rudi Mielke. Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 wurde die bisherige Alarmierungspraxis auf den Prüfstand gestellt.

Die neue Sirene ist mit einem Akku verbunden und kann somit auch bei Stromausfall ausgelöst werden. Sie ist über Digitalfunk mit der ILS verbunden um die Bevölkerung rechtzeitig vor Gefahren, nicht nur vor Brand, warnen zu können. Für die manuelle Auslösung gibt es einen

Knopf am Feuerwehrhaus. Der Einbau ist eine Investition in die Zukunft und wird künftig immer am ersten Freitag jeden Monat um 11 Uhr einen Probelauf absolvieren. Danke an die Gemeinde, an Christian und Rudi für den Einsatz.

Die wichtigsten Sirenensignale sind:

Alarm bei Feuer und anderen Notständen, die zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren dienen.
Signal:
Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.

Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten.
Signal:
Heulton von einer Minute Dauer.

Entwarnung, der die Bevölkerung veranlassen soll, auf über die Rundfunkgeräte oder Lautsprecher ausgestrahlten weiteren Verhaltensregeln zu achten.
Signal: Gleichbleibender Heulton von einer Minute Dauer

Bild/Text: Alois Guggemos

Ehrenamtskarte für Rainer Grauer

Auf insgesamt fast 55 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit kann unser Rainer Grauer zurückblicken. Am 16. März wurde er dafür zusammen mit über 500 ehrenamtlich tätigen Personen im Modeon in Marktoberdorf ausgezeichnet. Im Rahmen der Feierstunde war Rainer für ein kurzes Gespräch mit einigen Geehrten auf der Bühne bei der Schirmherrin dieser Veranstaltung, Frau Maria Rita Zinnecker.

Rainer (sitzend 3. von links) bekam seine Ehrenamtskarte aus der Hand der Landrätin. „Rainer das hast Du dir verdient. Wir danken dir für deinen Einsatz“.

Für die Feuerwehr Roßhaupten
Bild/Text: Alois Guggemos

Fotoworkshop bei der Jugendfeuerwehr

Auf besonderen Wunsch der Jugendlichen hat Andi Linder am Freitagabend einen kleinen Workshop zum Fotografieren ausgearbeitet und durchgeführt. Zuerst ein paar Grundlagen wie Blende, Verschlusszeit und Iso. Dazwischen ein kurzer Teil zur Thematik Bildaufbau und Motivgestaltung. Dann ging es los und jeder konnte nach Herzenslust darauf loslegen. Dank Digitaltechnik sind die Ergebnisse sofort sichtbar und konnten gleich gemeinsam besprochen werden. Danke an Andi Linder für diese kurzweiligen und informativen Abend.

Bild/Text: Alois Guggemos

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen **Elektroniker** für **Energie und Gebäudetechnik.**

Für September **2025** haben wir noch einen **Ausbildungsplatz**
Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!
DEKRA
PARTNER KNX

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

FRAUENVEREIN

Närrisches Treiben beim Frauenverein Roßhaupten e.V.

Wir luden auch in diesem Jahr wieder zu unseren legendären Faschingsveranstaltungen ein.
Das närrische Treiben startete am Freitag mit dem traditionellen Kränzle in der bunt geschmückten Mehrzweckhalle. Die zahlreichen Gäste erwartete ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm voller Witz, Tanz und guter Laune.

Gleich zu Beginn sorgten die Tanzmäuse für Begeisterung. Die jungen Tänzerinnen, gekleidet in bunten Tutus, fegten über die Bühne und begeisterten das Publikum mit ihrer schwungvollen Darbietung. Danach folgte der Auftritt der Tanzmädels, diesmal in der Rolle von Stewardessen. Auch sie zeigten mit viel Power, Pepp und Können ihr tänzerisches Talent. Beide Gruppen ernteten tosenden Applaus und zeigten daraufhin ihre Zugaben.

Der nächste Programmpunkt waren die Forggen-Weiber, die das Publikum mit auf eine humorvolle Reise nach Italien nahmen. Statt romantischer Abenteuer in „Bella Italia“ erwartete sie eine herbe Enttäuschung: „Nix Amore“ lautete das ernüchternde Fazit ihres Ausfluges. Das Publikum lachte herzlich über diese witzige Inszenierung.

Auch die M&M‘s sorgten für beste Unterhaltung. In einer Gemeinderatssitzung zeigten sie, was in der Kommunalpolitik so alles passiert - oder eben nicht. Besonders amüsant war der Hinweis auf die Bürgermeisterkandidaten und die Tatsache, dass einige Räte wegen Freibier und freiem Essen verhindert waren. Mit Wortwitz und treffsicheren Pointen strapazierten sie unsere Lachmuskeln.

Nun waren die Tanzdrachen an der Reihe. In diesem Jahr machten sie ihrem Namen alle Ehre und tanzten in orange-roten Drachen-Kostümen, geschmückt mit vielen Lichtern, über die Bühne. Sie sind jedes Jahr mit viel Herzblut und Leidenschaft dabei, die Liebe zum Detail ließ die Gruppe bereits im Herbst mit dem Anfertigen der Kostüme beginnen - was viel Lob einbrachte.

Bei der nächsten Aufführung präsentierten die Fußball-Damen (neue Gruppe) eine unterhaltsame Spiele-Show mit dem Titel: „Meine-Weiber-Können“. Verkleidet als Fußball-Trainer (mit Foto-Masken) ließen sie ihre „Weiber“ verschiedene Aufgaben bewältigen. Das Publikum fieberte und feierte mit als die Teilnehmerinnen ihr Können unter Beweis stellten.
Nachwuchs ist immer willkommen - das ist das beste Beispiel dafür.

Die außergewöhnliche Inszenierung des Märchens „Aschenputtel“ stand nun auf dem Programm. Es erwartete uns eine völlig neue Interpretation: Die Geschichte der Gebrüder Grimm wurde in wenigen Worten, aber mit umso mehr Ausdruck erzählt. Die Entführung ins Märchenreich sorgte für schallendes Gelächter in der Halle.

Anschließend überraschte eine bunt gemischte Musikkapelle die Gäste. „Instrumenten-Neulinge“ hatten sich zusammengefunden und in nur drei Proben ein beeindruckendes Repertoire einstudiert. Geleitet wurde die Gruppe von Biene, die es schaffte, die Musikerinnen und Musiker in kürzester Zeit zu einem harmonischen „Klangkörper“ zu formen. Das Ergebnis? Ein voller Erfolg, der kräftig beklatscht wurde.

Dann folgte der Moment, auf den viele gewartet hatten: die Männergarde - Jahr für Jahr eines der absoluten Attraktionen. Dieses mal schlüpften die Jungs in die Rolle von Polizisten und begannen ihre Auftritt mit einer „allgemeinen Fahndung“ bevor sie mit ihrem Tanz loslegten. Die Halle bebte, das Publikum kreischte - ein Auftritt, der für Begeisterung sorgte.

Zum Abschluss versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal um gemeinsam durch den Saal zu ziehen. Auf

der Bühne wartete ein beeindruckendes Bild: Ein beleuchteter Vogelkäfig aus dem zwei Papageien mit bunten Lichterflügeln hervortraten - eine zauberhafte Szenerie, die das Finale perfekt machte.

Durch das Programm führten Ulrike und Silke mit viel Charme und Humor. Jahr für Jahr begeistern sie mit ihrer Moderation - ein Highlight, das die Einlagen großartig umrahmt und nicht mehr wegzudenken ist.

Für die richtige Stimmung sorgte am Freitag das Allgäu-Quintett mit toller Musik, da hielt es niemanden mehr auf den Stühlen. Am Sonntag wurde das gesamte Programm erneut aufgeführt und auch hier war die Halle sehr gut gefüllt. Diesmal übernahm Peter die musikalische Leitung mit seiner sorgfältig zusammengestellten Playlist.

Ganz HERZLICH BEDANKEN wir uns bei:

- den mitwirkenden Gruppen: Ihr seid so fantastisch und einfallsreich!
- Peter, unserem technischen Leiter
- dem Team Meinrad für die gute Verpflegung
- der Gemeinde für die Nutzung der Mehrzweck halle
- der Grund- und Mittelschule für die Unterrichts ausfälle, die wir verursacht haben
- Andreas, der uns als Hausmeister überall unter stützt
- den diversen Sportgruppen, die wir während unseren Proben gestört haben sollten
- ALLEN HELFERN vor, während und nach den Veranstaltungen (besonderer Dank an die Musikkapelle Roßhaupten, auf die wir beim Auf- und Abbau immer zählen können)

Ein megagroßes DANKESCHÖN an Euch, liebes Publikum: Ihr seid sowas von toll! Eines ist sicher: Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist jetzt schon riesig!

Termine: Freitag, **06.02.2026** und Sonntag, **08.02.2026**!
Bis zum nächsten Jahr!

Bilder/Text: Renate Knapich

Weltgebetstag 2025

„Kia orana“ mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben

Mit diesem Satz auf Maori begrüßen uns die Frauen von den Cookinseln. 34 Gläubige und Pfarrer Schneider konnte Ulrike im Pfarrheim begrüßen.

Frauen von den Cookinseln haben den Weltgebetstag vorbereitet und durch gemeinsames Beten und Singen haben sie uns an ihrem Leben teilhaben lassen. 15 Inseln im Südpazifik – 12 davon sind bewohnt – eine traumhafte Landschaft und doch ist ihre Existenz schon jetzt durch Überflutungen, Versäuerung der Meere und der Erosion der Küsten bedroht. Ihre Einwohner sind Bürger von Neuseeland.

Das Christentum ist auf den Inseln am weitesten verbreitet. Die offiziellen Sprachen sind Englisch und seit 2003 auch wieder Cook Islands Maori. Man bemüht sich, die Maorisprache – es gibt viele verschiedene Dialekte – zu fördern. Die Cook-Islander sollen die besten Tänzer des Pazifiks sein. Zu den Schattenseiten gehören Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die Unterdrückung der Maori seit der Kolonialzeit und die Auswanderung junger Menschen nach Neuseeland und Australien. Auf den äußeren und kleinen Inseln ist die medizinische Versorgung sehr begrenzt. Auch der Tiefseebergbau, der eine Bedrohung für das Meer und damit auch für die Menschen darstellt, ist eine große Herausforderung für die Inseln und seine Bewohner. Bei Starkbier und alkoholfreien Getränken, Butterbrezen und hartgekochten Eiern haben wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Kia orana

Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

Bilder: Renate Knapich
Text: Helga Eberle

MUSIK UND GESANGVEREIN

Osterkonzert des Musik- und Gesangvereins Roßhaupten

Das Instrument des Jahres 2025 ist die Stimme. Mit ihrer Vielseitigkeit und Ausdruckskraft füllt sie Räume und Herzen und wird in diesem Jahr in besonderem Maße gefeiert.

Im Jahr der Stimme darf der Musik- und Gesangverein Roßhaupten nun bereits sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Das Osterkonzert bildet dabei einen Höhepunkt des Jubiläumsjahres und verbindet die lange Tradition des Vereins mit der Kraft des Gesangs.

Unter der Leitung von Christoph Kaufmann, Dirigent des Männerchores und des gemischten Chores, sowie Petra Jaumann-Bader, Dirigentin des Kinderchores, haben die Chöre ein abwechslungsreiches Programm aus deutschen und internationalen Liedern einstudiert. Die Bandbreite reicht von dem zarten „Ein Vöglein sang“ über das mystische „Hymne a la nuit“ bis hin zum schwungvollen „So lang man Träume noch leben kann“.

Das Konzert findet am Ostersonntag, den 20. April 2025, in der Mehrzweckhalle Roßhaupten statt und beginnt um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. Die Chöre freuen sich auf einen regen Besuch und darauf, das Jubiläumsjahr mit diesem besonderen Konzert zu beginnen.

Jörg Rosa

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Im Crashkurs zum Konzert

Roßhauptener Blasmusik beweist Spontanität

In 5 Wochen ein Blasinstrument lernen. 3 Proben – 2 Auftritte. Ein Aprilscherz möchte man meinen. Aber nein, die Idee entsteht mitten im Dezember. Aus einem Hirngespinst entsteht ein Plakat. Und bis Anfang Januar ist der Kurs mit 25 Teilnehmern voll, es müssen sogar noch Anmeldungen abgelehnt werden.

Der Verein organisiert alle notwendigen Leihinstrumente und im Januar treffen sich 25 blasmusikalische Neulinge aus allen Altersschichten zur ersten Probe. Die Spannung ist auf beiden Seiten zu spüren. Bei den Schülern, aber auch bei den sich zur Verfügung gestellten Lehrern (großer Dank an dieser Stelle!). Nach ersten Informationen zum Ablauf verteilen sich die verschiedenen Gruppen im ganzen Gebäude, um erste Töne aus den Instrumenten zu bringen. Ein paar Teilnehmer wandern noch von Gruppe zu Gruppe, bis sie das passende Instrument gefunden haben. Gut eine Stunde und drei neue Töne später treffen alle im Probenraum wieder aufeinander. Spannung. Gemeinsam werden die gelernten Töne gespielt, und es klingt besser als man denkt! Begeisterung auf allen Seiten.

Üben darf nun jeder zuhause für sich. Gefühle zwischen Verzweiflung und Begeisterung geben sich die Hand in dieser Zeit. In der zweiten Probe können bereits Stücke mit fünf Noten gespielt werden. Es gelingt sogar mehrstimmig zu spielen. Nach zwei Proben, ohne Vorkenntnisse.

Die dritte Probe ist die Generalprobe, denn zwei Tage später findet bereits der erste Auftritt am Weiberkränzle statt, nochmal zwei Tage später ein Auftritt am bunten Nachmittag. Wie hieß es so schön auf dem Plakat: Ob das funktionieren kann? Keine Ahnung – lasst es uns ausprobieren – isch doch Fasching.

Der große Tag ist gekommen, das erste Konzert steht bevor. Aufgeregt schleichen die Neumusikanten vor Beginn des Auftritts hinter der Bühne herum. Instrumente und Notenständer werden aufgebaut. Töne werden geübt. Und dann ist es so weit. Nur 30 Tage nach Ausgabe der

Instrumente geht es auf die Bühne. Wie bei einem großen Auftritt, ganz in schwarz. Die Dirigentin und Ideengeberin Martina Strobel betritt die Bühne, es kann losgehen. Als erstes Stück ertönt Freude schöner Götterfunken, als zweites Stück ein Rock. Der Saal tobt. Natürlich sind zwei Zugaben eingeprobt. Beim Prosit singen bereits alle mit. Als aber als zweite Zugabe das Möbelstück, der aktuelle Faschingshit erklingt, singt und tanzt der ganze Saal. Ein voller Erfolg. Die Musikanten, aber auch viele im Publikum sind mehr als überrascht, was hier in 30 Tagen auf die Beine gestellt wurde!
Ob es das nochmal geben wird? Meldet euch bei Interesse gerne bei der Blasmusik Roßhaupten. (Bild auf Seite 23)

Martina Strobel

Fasching mit der Musikkapelle

Rußiger Freitag und Rosenmontag

Auch heuer spielte die Musikkapelle wieder am Rußigen Freitag und Rosenmontag durch die Straßen und Weiler Roßhauptens, um Spenden für die Jugendausbildung, Trachten und Instrumente zu sammeln. Dieses Jahr ging es zum ersten Mal mit zwei Gruppen durch die Weiler. Vielen Dank an die ge.ma GBR und den SV Rieden für das Bereitstellen der beiden 9-Sitzer Busse.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sammlern und Aushilfen, die uns unterstützt haben! Ganz besonders wollen wir uns für alle Spenden bedanken, welche in finanzieller Form oder in Form von Speisen und Getränken für uns bereitgehalten wurden. Vielen Dank!! (Bilder auf Seite 23)

Marianne Kunz

Starkbierfest

Das Starkbierfest des TSV durften wir mit der Musikkapelle musikalisch umrahmen.

Wir starteten mit traditioneller Blasmusik rund um das Fassanstechen. Nach den sehr unterhaltsamen Einlagen, während denen wir mit Essen versorgt wurden, wechselten wir zur Partymusik. Dafür haben wir extra einige neue Lieder zusammen mit unseren Sängerinnen Sabine und Bine einstudiert.

Bild: Amanda Linder, v.l. Martina und Sabine Strobel

Vielen Dank an Sabine Strobel, dass sie uns als Sängerin unterstützt hat. Danke an den TSV, dass wir bei der sehr gelungenen Neuauflage des Starkbierfests dabei sein durften. Es hat riesigen Spaß gemacht mit einem so tollen Publikum zu feiern!

Bild: Tanja Böck
Text: Marianne Kunz

SCHÜTZENVEREIN ROSSHAUPTEN

Die Schützen haben neue Könige

Bild: Paul Maldoner, v.l. Paulina Heimann, Roland Riedle, Korbinian Riedle

Roland Riedle ist neuer Schützenkönig in Roßhaupten und löst Siegfried Hartmann damit ab. Nach 37 Jahren Vereinszugehörigkeit hat Roland Riedle es endlich geschafft mit einem 13,5 Teiler König zu werden. Vorjahreskönigin Paulina Heimann konnte mit einem 20,0 Teiler ihren Titel verteidigen. Jugendkönig Korbinian Riedle konnten ebenfalls seinen Titel mit einem 27,4 Teiler verteidigen.

Thorsten Andresen

TRACHTENVEREIN D`WALDBERGLER

Feuriger Lederhosenball

Unser „Feuriger Lederhosenball“ in der voll besetzten Mehrzweckhalle war ein voller Erfolg und sorgte für unvergessliche Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Musik und beste Unterhaltung prägten den Abend, an dem „die Chef´s“ für eine fantastische Stimmung sorgten.

Unsere Gäste hatten sichtlich Spaß an den super Einlagen und Auftritten der Seeger Garde, der Trachtenjugend sowie die mitreißende Tanzeinlage der Männergarde Roßhaupten. Besonders das Theaterstück der aktiven Trachtler stellte den Höhepunkt des Abends dar, das das Publikum zum Beben und Lachen brachte.
Die Tanzfläche war bis in die frühen Morgenstunden gefüllt und die Stimmung war einfach grandios. Viele Maskierte sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre, während die traditionelle Polonaise durch den Saal führte und alle zum Mitmachen einlud. Beim Bobfahrerlied hielt es ebenfalls niemanden mehr auf seinen Plätzen und die Halle verwandelte sich in einen riesigen Eiskanal.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher und Faschingsfreunde, die diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht haben. Ein großes Dankeschön gilt zudem allen Helfern, Mitwirkenden und dem eingespielten Team, das mit viel Engagement und Organisationstalent für einen reibungslosen Ablauf sorgte.
Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, euch alle wieder begrüßen zu dürfen.

D´Waldberger Roßhaupten

Fasching bei der Trachtenjugend

Bunt, fröhlich und voller Energie – so lässt sich die diesjährige Faschingsprobe der Trachtenjugend wohl am besten beschreiben. Verkleidet als Polizist, Prinzessin, Clown oder Pippi Langstrumpf kam der Spaß bei Spielen wie Reise nach Jerusalem oder dem Luftballontanz nicht zu kurz. Natürlich wurde zudem ganz viel getanzt und gesungen und auch die Tanzperformance der Tanzmädels aus der 4.Klasse sorgte für Begeisterung. Zum Abschluss freuten sich alle über eine süße Überraschung. (Bilder auf Seite 24)

Text: Theresa Jacobs

Neuer Boden – neuer Schwung

Passend zur neuen Trachtensaison haben wir in unserem Proberaum einen neuen Holzboden verlegt. Der „Alte“ war nach zwanzig Jahren gut genutzt und in die Jahre gekommen. Mit Hilfe fleißiger Helfer konnte der Boden an zwei Tagen neu verlegt und geölt werden. Die Eckbänke und Türen mussten alle angepasst und wieder montiert werden.

Doch die Arbeit hat sich gelohnt, der Proberaum erstrahlt in neuem Glanz und erfreut die Jugend und die Aktiven. Zu unserer Freude konnten wir uns noch über neue Stühle für unseren Proberaum bedanken. Ein herzliches Vergelt´s Gott an Meinrad Lipp für diese großzügige Spende.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Firma Sieber Holzmanufaktur, die uns bei diesem schönen Dielenboden sehr unterstützt hat.

Bilder/Text: Petra Haslach

TSV - FUSSBALL

Fussball-Dorfturnier 2025

Auch in diesem Jahr wollen wir im Juni wieder das Fußballkleinfeld-Dorfturnier des Förderverein TSV Roßhaupten durchführen. Als Termin ist Samstag der 28. Juni 2025 vorgesehen. Die genaue Startzeit und die Spieldauer werden erst festgelegt, wenn feststeht wie viele Mannschaften teilnehmen. Wir spielen wieder nach den Regeln der Turniere der vergangenen Jahre. Es spielen fünf Feldspieler und ein Torwart. In einer Mannschaft dürfen beliebig viele Spieler gemeldet werden. Aber es dürfen maximal vier aktive Spieler in einer Mannschaft mitspielen. Von diesen aktiven Spielern dürfen höchstens drei aus der 1.,2. oder 3. Mannschaft sein. Als aktive Spieler gelten alle Spieler der 1.,2. und 3. Mannschaft, der A-Jugend (Jahrgang 2007 und älter) und der AH (Jahrgang 1975 und jünger). In jeder Mannschaft sind maximal drei Spieler erlaubt, die nicht in Roßhaupten wohnen, arbeiten oder Mitglied im TSV sind. Der Spielplan wird bei einer öffentlichen Auslosungsveranstaltung im Vereinsheim ermittelt. Hier müssen mindestens zwei Teilnehmer jeder Mannschaft anwesend sein. Auf geht‘s, sammelt eure Arbeitskollegen, Freunde, Bekannte oder irgendwelche Leute aus dem Dorf zusammen und meldet euch an. Die Anmeldung erfolgt durch Abgabe der Spielerliste bei Stefan Neugebauer oder Paul Seitz. Anmeldeschluss ist der 25.06.2025!

Stefan Neugebauer,
Förderverein TSV Roßhaupten e.V.

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

Wasserwacht übernimmt Verwaltung der gemeindlichen AEDs

In vielen kommunalen Ortsbildern sind sie heutzutage immer häufiger zu finden. Die Rede ist von externen automatisierten Defibrillatoren – kurz AED – gekennzeichnet durch das grüne Hinweisschild mit Herz und Blitz. Auch in Roßhaupten sind mittlerweile dank der Drachenkinder und der Gemeinde Roßhaupten vier Geräte öffentlich zugänglich. Dies wäre auch ohne das Zutun von Andreas Haust nicht möglich, der sich bereits vor vielen Jahren der Installation aber auch der Betreuung annahm. Nun tritt Andreas auch hier den wohlverdienten Ruhestand an.

Damit eine lückenlose Betreuung und Wartung der Geräte weiterhin gegeben ist, hat sich die Wasserwacht Roßhaupten nun diesem Thema angenommen und wird diese zukünftig übernehmen. Hierzu zählen regelmäßige Sichtprüfungen, der Austausch von Akkus und Elektroden sowie die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft

nach einm Einsatz des AED. Direkter Ansprechpartner ist zukünftig die Technische Leitung der Ortsgruppe, bestehend aus Chris Kaufmann und Lukas Walk.

In Kürze werden durch die Ortsgruppe entsprechende Aufkleber an den Aufbewahrungskästen angebracht, damit eine Fehler- oder Gebrauchsmeldung einfach via Mobiltelefon auch durch die Bürger*innen an die entsprechende Stelle übermittelt werden kann. Die Wasserwacht kümmert sich dann umgehend um alle weiteren Maßnahmen. Zusätzlich nimmt die Ortsgruppe die Geräte in die eigene Geräteverwaltung mit auf, damit Prüfungen und Wartungen entsprechend nach Medizinbetreiberverordnung nachvollziehbar dokumentiert werden können. Vorteil der Geräteverwaltung: Diese weist automatisiert auf anstehende Maßnahmen wie zum Beispiel den Akku- und Elektrodenwechsel hin. Somit können keine turnusmäßigen Wartungen vergessen werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Andreas Haust für die Wegbereitung zur Installation der lebensrettenden Geräte innerhalb Roßhauptens und den jahrelangen unermüdlichen Einsatz.

Bild/Text: Lukas Walk

Historisches

Bild: Archiv TI, Kennedy Volkslauf in Bidingen 1966 - Knieend von links: Georg Dopfer, Anton Klement, Helmut Weinhart, Markus Linder, Franz Korn.
Stehend von links: Andreas Kümmerle, Streif Benedikt, Josef Schmid, Bürgermeister Georg Kaufmann, Hubert Ott, Georg Pfanner, unbekannt.

Auflösung TSV-Archivfotos

Im März-Drachenboten befand sich ein 59-Jahre-altes Foto von Roßhauptener Sportlern, die beim III. Internationalen Volks- und Waldlauf in Bidingen am Pfingstmontag 1966 teilnahmen. (siehe Bild oben) Jene bewegungsfreudigen Burschen und Männer, die diesen Kennedy-Gedächtnislauf (John F. Kennedy, 1917–1963, 35. US-Präsident) absolvierten, konnten von Hilde Ott (Strecke erwandert), Markus Linder (jugendlicher Zeitzeuge) und Peter Kast (ehemaliger TSV-Vorstand) benannt werden. Volksläufe entstanden erstmals 1963 (Bobingen bei Augsburg) aus dem Breitensport heraus um Jung und Alt bei moderaten Wettkampfgedanken zu Bewegung und Fitness zu trimmen. Es konnten verschieden lange Wegstrecken ohne Tempolimits im Langlauf (heute joggen) und Wanderschritt bezwungen werden.

Als Belohnung gab es dann eine Medaille (gold oder silber, je nach Distanz) und einen Stempel im Wanderpass des Internationalen Volkssportverbandes e. V. Die Volkslaufbewegung erfreut sich auch heute noch, verstärkt durch die allgemeine Fitnesswelle, großer Beliebtheit. Seit Jahren beweist dies der TSV mit seinem „Lauf 10“, dessen engagierte Lauftrainerinnen und -trainer Zaghafte, Ungeübte, Hobbysportler und Sportfreaks zum erfolgreichen 10-km-Lauf führen.

Bild/Text: Helga Puchele

und sonst

Liebe Landwirte sowie Jagdgenossen,

um Wildtiere und vor allem Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren, wurden von den Revieren der Jagdgenossen-

schaft Roßhaupten moderne Drohnen mit Wärmebildkameras angeschafft.

Die erfahrenen Piloten können mit den Drohnen auch große Flächen effektiv nach Jungwild absuchen um Tierleid und Schaden zu vermeiden, denn dem Landwirt drohen hohe Strafen durch das Tierschutzgesetz, wenn beim Mähen Tiere verstümmelt oder getötet werden. In der Zeit von Ende April bis Ende Juni wird darum gebeten, sich möglichst 24 Stunden vor dem Mähen mit den zuständigen Jagdpächtern/Jägern in Verbindung zu setzen:

Revier Roßhaupten I
Christian Baumer 0171-2135418
Peter J. Faust 0171-8384127

Roßhaupten II
Andreas Strobel 0160-3696681

Roßhaupten III
Michael Rassloff 0152-33859901

Revier Roßhaupten IV
Horst Hauser 0160-95914898
Ludwig Einsiedler 0159-05206369

Weitere Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd finden Sie im Mäh-Knigge der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. über nebenstehenden QR-Code:

Peter Faust

Skiliftgesellschaft „Alte Reute“

Auch wenn es im Februar zu wenig Schnee für den Skibetrieb hatte, ließ sich das Skiliftteam nicht unter kriegen und öffnete am Rosenmontag für alle „Maschkerer“ den Skilift. Es gab zahlreiche selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Dank der Faschingsmusik war die Stimmung unter den vielen Besuchern sehr gut.

Gegen Abend kam dann ganz spontan noch der Fachingswagen der Roßhauptner Piraten an den Skilift, was uns sehr gefreut hat. Die Piraten heizten den Faschingsfreunden an der „Alten Reite“ nochmals richtig ein. Allen Nachbarn, die das spontane, kurzzeitig auch etwas lautere Spektakel ertragen haben, gilt ebenso unser Dank wie den BesucherInnen und HelferInnen, die am Nachmittag am Skilift waren.

Bilder:Tanja Böck, Patricia Miller, das verlassene Piratenschiff am Skilift

Thomas Hafenmair

Eltern-Kind-Eishockeyspiel

Zum Saisonabschluss fand traditionell das Eltern-Kind-Eishockeyspiel der U9 Kinder im Eisstadion in Lechbruck statt. 5 Kinder aus Roßhaupten, die dort im Verein spielen, zeigten ihren Eltern ihr Können und ließen sie teilweise „links liegen“. Mit einem verdienten Sieg der Kinder, stellten sie sich nach dem Spiel für ein Siegerbild auf. Gott sie Dank gab es keine Verletzungen, da manche Mama oder Papa völlig ungeübt auf dem Eis waren.

Bild: Amanda Linder, die glücklichen Sieger

Tanja Böck

Europäische Tage des Kusnthandwerks ETAK

Herzliche Einladung zur offenen Werkstatt:

Lindl HolzKunst und Obra Allgäu
Am Freitag den 4.4.2025 von 9:00 Uhr bis 18:Uhr
Am Samstag 5.4.2025 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
In der Augsburger Str. 6 in 87672 Roßhaupten

- Ausstellung
- Schauwerkstatt
- Darbietung mit selbst gebauten Instrumenten
- Heimische und mediterrane Holzarten kennen lernen

Christina Lindl

Informationen zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen im Landratsamt Ostallgäu

Die Stelle Kommunale Integration des Landratsamtes bietet am Donnerstag, 3. April 2025, von 16.30 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Anerkennung ausländischer Qualifikationen an. Die Referierenden der Anerkennungsberatung des IQ-Netzwerks Bayern (Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH) zeigen dabei die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen auf.
Bei der Informationsveranstaltung zeigt die Anerkennungsberatung die verschiedenen Möglichkeiten der Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen auf. Dabei wird in einem Vortrag beschrieben, wie der Anerkennungsprozess funktioniert und welche Unterlagen hierfür benötigt werden. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem kurzen Gespräch mit den Mitarbeitenden der Anerkennungsberatung herauszufinden, was für einen möglichen Termin mit der Fachberatung notwendig ist. Um abschätzen zu können, was dafür individuell benötigt

wird, können Zeugnisse und Lebenslauf zur Veranstaltung mitgebracht werden.
Bei dem Termin handelt es sich nicht um eine individuelle Anerkennungsberatung, sondern um eine Informationsveranstaltung. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.
Eine Anmeldung ist möglich bis 27. März 2025 bei der Stelle Kommunale Integration (integration@lra-oal.bayern.de oder 08342 911-194). Weitere Informationen sind in der Integreat App unter www.integreat.app/ostallgaeu zu finden.

Stefan Leonhart

Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

- Klimaschutz ist Heimatverbundenheit
Es geht nicht darum, grün zu werden, sondern die Heimat als lebenswerten Ort für kommende Generationen zu erhalten

- Klimaschutz ist Liebe
denn man zerstört nichts, was man wirklich liebt

- Klimaschutz gibt Lebensqualität
denn unser Leben hat mehr Qualität durch saubere Luft, sauberes Wasser, gesunde Lebensmittel.....
(die Lebensqualität wird nicht erhöht durch das dritte Auto vor der Tür)

- Klimaschutz ist Genügsamkeit
Genügsamkeit ist eine Haltung - von jedem Einzelnen - nicht nur von der Politik und der Wirtschaft
Genügsamkeit verlangt von uns, dass wir öfter die Seele baumeln lassen - doch natürlich nicht in der Karibik, sondern im Park um die Ecke

- Klimaschutz durch ökologisch nachhaltigen Wohlstand
es gibt nicht nur den materiellen Wohlstand, sondern auch den Wohlstand durch Wohlbefinden (Freiheit, Gesundheit, Zufriedenheit.....)
Danke

Bild: Amanda Linder

deine Umwelt

OPEL
OPEL MEIER
Lechbruck am See
Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667
TOPTANK
NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN

Fit in´s Frühjahr:
-Lassen Sie Ihr Auto durchchecken
(Reifenprüfung, Bremsenprüfung, Flüssigkeitskontrollen)
-Klima Service
-Sommerreifen Angebote

Steinschlag in der Windschutzscheibe:
Schnell und günstig repariert!
(Für Teilkasko- und Vollkaskoversicherte
entstehen keine Kosten, die SB wird nicht in Anspruch genommen)

Kraftstoffverbrauch Opel-Frontera Benzin-Hybrid(gewichtet/kombiniert) 5,2-5,5 l/100km;CO2-Emission(gewichtet/kombiniert)118-123 g/km; Effizienzklasse D
Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck

Rietzler Nahwärme

Nachhaltige Wärme aus der Region – Das erste Nahwärmenetz in Roßhaupten!

Unsere Vision

„Nachhaltige Energie ist machbar – direkt hier bei uns!“
In Zeiten steigender Energiekosten und wachsendem Umweltbewusstsein setzen wir, **Rietzler Nahwärme**, auf eine zukunftssichere Lösung. Mit unserer neuen **Hackschnitzelheizung** versorgen wir mehrere Haushalte effizient mit umweltfreundlicher Wärme – **direkt aus der Region, für die Region**.

So funktioniert`s

Unser **Nahwärmesystem** basiert auf einem zentralen Heizwerk, das die Wärme über ein unterirdisches Leitungsnetz an mehrere Haushalte liefert. Die Hackschnitzel stammen aus regionalen Holzresten und werden umweltfreundlich verbrannt, um CO_2-neutrale Wärme zu erzeugen.

Eigene Hackschnitzelproduktion

Mit unserem **Hacker** produzieren wir die Hackschnitzel selbst. Das bedeutet:

- Effiziente, regionale Produktion
- Geringere Transportwege
- CO_2-neutrale Wärme

Wir fördern nachhaltige Waldwirtschaft und schaffen gleichzeitig regionale Wertschöpfung.

Warum Nahwärme nutzen?

- Erneuerbare Energie statt fossiler Brennstoffe
- CO_2-neutrale Wärme durch nachhaltige Waldwirtschaft
- Unabhängigkeit von globalen Energiemärkten
- Planbare Heizkosten ohne Preisschwankungen

Interesse an nachhaltiger Wärme oder dem Aufbau eines eigenen Nahwärmenetzes?

Wir bieten nicht nur eine zukunftsweisende Wärmeversorgung, sondern begleiten dich auch bei der Planung und Umsetzung eines eigenen Nahwärmenetzes in deiner Region. Gemeinsam entwickeln wir die perfekte Lösung für deine Bedürfnisse.

Kontakt: info@hubert-rietzler.de
Telefon: 08367/92611
Mehr Infos: www.hubert-rietzler.de / hubert.rietzler

Gemeinsam gestalten wir die Energiezukunft!

FASCHINGSBILDLA „RUMMA DUMM“

6

Bild: Martina Strobel, 25 „Blasmusikneulinge“ nach ihrem grandiosen Auftritt

Bild: Marianne Kunz, die Musik-Gruppe der „Sürdrunde“ am rußigen Freitag

Bild: Marianne Kunz, die Musik-Gruppe der „Nordrunde“ am rußigen Freitag

Bilder: Theresa Jacobs: viele Kinder feiern begeistert die Faschingsprobe der Trachtenjugend

Impressionen vom Faschings-Kinderturnen, von der Eltern-Kind-Turngruppe, der Kindergartengruppe und den Turnkindern der 1. -4. Klasse

Kinderfasching in der Mehrzweckhalle

Bilder: Monja Alvasini, Cornelia Jörg, Tanja Böck, Christina Puchele

Bilder: Marianne Kunz, die Roßhauptener Tanzmädels als Flugbegleiterinnen links u. die junge Garde aus Rieden als Hexen oben.

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	**112**
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen"	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest"	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten

Gemeinde
Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information
Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

"offenes Bücherregal" zu den öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei
Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro
Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

Wertstoffhof
Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 17

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 13.04.2025

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck,Ursel Jörg.
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbilder: Peter Schönmetzler, Kinderfaschingsumzug Margerite von Amanda Linder
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv: http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html

DOPFER FENSTERTECHNIK

JETZT FENSTER-SANIERUNG PLANEN

MODERNSTE TECHNIK, PRÄZISES HANDWERK UND HÖCHSTE QUALITÄT

Wir begleiten Dich von der persönlichen Beratung über die maßgenaue Fertigung bis hin zur fachgerechten Montage – alles aus einer Hand. Verlässlichkeit, individuelle Lösungen und ein Rundum-Service, der keine Wünsche offenlässt, machen uns zu Deinem Partner in der Region.

FENSTERSANIERUNG – WEIL DEIN ZUHAUSE MEHR VERDIENT

Zugluft, hohe Energiekosten und veraltete Optik? Mit einer Fenstersanierung machen wir Dein Zuhause nicht nur schöner, sondern auch energieeffizienter. Entdecke jetzt die Vorteile moderner Fenstertechnik und lass Dich von unserem Team unverbindlich beraten!

Ruf uns an – gemeinsam finden wir die perfekte Lösung!

FENSTERTECHNIK dopfer

Dopfer Fenstertechnik GmbH & Co. KG

Seeger Str. 36 | 87672 Roßhaupten
Telefon 08267 366
www.dopfer-fenstertechnik.de
info@dopfer-fenstertechnik.de

DG HOLZBAU 08367/913 011 | ROßHAUPTEN

Roßhaupten im Allgäu

RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige

Roßhaupten im Allgäu

FENSTERTECHNIK dopfer

GartenMAX Stihl & mehr Meisterhaus

Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU
Richard Settele
Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten
0151/23270179
richard.settele@gmx.de

MALER GEIGER
AUTO LACKIERTSCHLÄGER
gema rauhaupten
Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07
Handy: 0171 - 366 20 67

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER!
nahkauf Hummel
Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

METZGEREI KAUFMANN

SEELOS Wohnen&Leben SCHREINEREI · NATURWAREN

Rietzler Bad · Heizung · Spengler

BB Umwelttechnik

Puchele Bauunternehmen GmbH

miller Das starke Team

Zündt Land- und Baumaschinen Tel: 08367 / 552-0

Fliesen Hartmann ...mehr als Fliese
Meisterbetrieb
Seeger Straße 28 a
87672 Roßhaupten
Telefon 08367/874
Telefax 08367/1027

FZ GETRÄNKE

Leuschen • Wagner Dipl. Ing. F.H.
Seeger Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Hauptstraße 5 • 87637 Seeg
Telefon +49(0)8364/9339
www.seeger-landschaftsbau.de

SECURITY CONSULT GmbH
Schwachstromanwendung für den Handel
Sicherheitssysteme
Datennetze, Telekommunikation
Mediaplattformen, Interaktiv-Szenarien
87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel: 08367/913737
mail: secons@t-online.de

ZIMMEREI HOLZBAU STANNER PERFEKTION IN HOLZ

LEHNEN ROSSHAUPTEN

Fellnasen mobil

Küchen Knarr Tel.: 0172 / 1024174

H&H by Lisa

Lindl Holzkunst naturholzmöbel baukurse